



# Sammlung Theaterzettel

## Die Zauberflöte.

**Mozart, Wolfgang Amadeus**

**1890-04-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

117. Vorstellung

den 22. April 1890.

Abonnement A.

# Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro . . . . . *	Herr Erl.	Genien . . . . .	Fräul. Schubert.
Samino . . . . .	Fräul. Prohaska.	Erster Priester . . . . .	Fräul. Wagner.
Die Königin der Nacht . . . . . **	Herr Hildebrandt.	Priester . . . . .	Frau Schilling.
Pamina, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Sorger.	Beharnischte Männer . . . . .	Herr Knapp.
Papageno . . . . .	Fräul. Mohor.		Herr Peters.
Papagena . . . . .	Fräul. Schelly.		Herr Bucha.
Monostatos, ein Mohr . . . . . ***	Frau Seubert.		Herr Starke.
Frauen der Königin . . . . .			Herr Peters.

Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge u. s. w.

\* Sarastro: . . . . . Herr Ludwig Rochelle  
 \*\* Pamina: . . . . . Fräul. Marie Röhgen } als Gäste.  
 \*\*\* Monostatos: . . . . . Herr Hans Mübiger

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

### Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . .	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	1.20 "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	4.— "	Gallerieloge . . . . .	—90 "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	3.— "	Gallerie . . . . .	—50 "
Stehplätze im Parquet . . . . .	2.40 "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Edenthal, westl. Hauptstr. No. 98.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schöckingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, u. Neustadt, Landau 11 Uhr 38		Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg . . . . .
Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
 Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Mittwoch, den 23. April 1890. (Abonn. B.)

„Minna von Barnhelm“ oder „Das Soldatenglück.“

Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

Franziska: . . . . . Fräul. Jenny Lorm vom Residenz-Theater in Berlin als Gast.